

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	10.02.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Perspektiven für die Musik- und Kunstschule

Sachverhalt:

Perspektiven für die Musik- und Kunstschule: Stand der Umsetzung

Im Kulturausschuss am 18.03.2009 hatte der Leiter der Musik- und Kunstschule sein inhaltliches Konzept für die Perspektiven der Musik- und Kunstschule vorgestellt, in dem Entwicklungschancen der Musik- und Kunstschule für die nächsten Jahre aufgezeigt wurden. Es wurden 14 Punkte beschrieben, in denen sich die Musik- und Kunstschule verändern oder entwickeln könnte.

Der Kulturausschuss beauftragte die Verwaltung, dieses Konzept weiterzuverfolgen. Über die zwischenzeitlich eingetretenen Entwicklungen wird nachfolgend berichtet.

1) Unterricht in der allgemeinbildenden Schule

Die Musik- und Kunstschule unterrichtete im Jahr 2008 ca. 1.360 Unterrichtsstunden dezentral, d. h. an 31 Grundschulen, 5 Gymnasien, 2 Realschulen, 2 Kirchengemeinden, 1 Gesamtschule, 1 Hauptschule, 1 Versuchsschule (Laborschule) und 1 Kindertagesstätte. Folgende weitere dezentrale Unterrichtsangebote kamen im Jahr 2009 hinzu.

1. Die Big-Band-Klasse in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium am Waldhof.
Hierbei handelt es sich um ein einzigartiges und neues Projekt des Klassenmusizierens. Es wurden Trompeten, Saxophone, Posaunen, E-Bässe, E-Gitarren und vier Schlagzeuge angeschafft. Die Ensembleprobe findet im Gymnasium am Waldhof und der Instrumentalunterricht in der Musik- und Kunstschule statt.
2. Chorunterricht an der Grundschule Vilsendorf
Durch die Neugründung des Vokalbereiches kann die Musik- und Kunstschule nun Chorunterricht anbieten. Es sind weitere Angebote geplant, wenn die Musik- und Kunstschule auch in Zukunft mit dem jetzigen Stellenplan arbeiten kann.
3. Musikalische Früherziehung in der KiTa Altenhagen (AWO), Kunstunterricht in der KiTa Kindermühle
4. Weitere Angebote in der OGS für:
die Hellingskampschule, die Grundschule Vilsendorf und die Martinschule
5. Es fanden Gespräche und Planungen statt, um eine Außenstelle für Musikunterricht im Sen-

nestadthaus einzurichten. Ein Start ist nach den Sommerferien geplant. Im Frühjahr werden dazu Werbemaßnahmen durchgeführt. Angeboten werden die Fächer Musikalische Früherziehung, Kinderchor, Gitarre, Klavier, Querflöte, Violine.

2) "JeKi" in Bielefeld

In Bielefeld konnte zum Sommer 2009 für zwei Grundschulen, nämlich die Bültmannshofschule und die Stapenhorstschule, ein Pilotprojekt „JeKi“ in Bielefeld eingerichtet werden. Dazu wurden beim Land NRW Fördermittel in Höhe von 12.000,-- Euro beantragt und bewilligt. Das Projekt läuft über zwei Jahre und stellt eine Art „Test“ für das Projekt "JeKi" in Bielefeld dar. Die Landesregierung NRW erwägt, das Projekt "JeKi", das es mit Landesmitteln zurzeit nur im Ruhrgebiet gibt, ab 2011 auf ganz NRW auszudehnen.

3) Popmusik

Die Musik- und Kunstschule verfügte bislang über keinen Bereich für Popmusik. Ab Januar 2010 wird das Fach Popgesang angeboten und unterrichtet. Das heißt, die Musik- und Kunstschule ist ab sofort in der Lage, Bandunterricht durchzuführen. Die Musik- und Kunstschule verfügt über Lehrkräfte, die speziell für dieses Gebiet ausgebildet wurden und die die Bandleitung übernehmen können und wollen. Räume und Equipment hierfür sind vorhanden.

4) Vokalbereich: Gesang und Chor

Popgesang wird ab Januar 2010 angeboten (siehe Punkt 3), Musicalgesang kommt im Zuge der Musicalproduktion (Punkt 10) ab April 2010 hinzu. Der Chorbereich startete im August 2009 mit einem Kinder- und einem Jugendchor sowie einer Kooperation mit dem Theater Bielefeld („Die Chorinis“). Ende 2009 zählte der Chorbereich schon über 100 Kinder: 84 in den zwei Kinder- und Jugendchören und 24 im Chor der Grundschule Vilsendorf. Ab Sommer 2010 wird ein weiterer Chor, ein Projektchor für das Musical, angeboten. Dieser ist generationsübergreifend, das heißt, auch Erwachsene können mitmachen.

5) Ensemblebereich

Sinfonieorchester

Für die Leitung des Sinfonieorchesters der Musik- und Kunstschule ist ein Kooperationsvertrag mit dem Theater Bielefeld geschlossen worden. Die Leitung liegt seit Dezember 2009 in den Händen eines 3-Personen-Teams um den stellv. GMD, Herrn Leo Siberski. Hierdurch ergeben sich für beide Seiten neue Möglichkeiten. Nach den wenigen Wochen Erfahrung mit dieser Konstellation lässt sich sagen, dass sowohl Schülerinnen und Schüler, als auch Lehrkräfte von dieser Lösung außerordentlich begeistert sind. Das Kooperationsmodell ist wahrscheinlich deutschlandweit einmalig.

Jazzensembles

Mit dem Jazzensemble „Chorus“ gibt es jetzt ein Jazzensemble für Instrumentalschülerinnen und Instrumentalschüler der Mittelstufe. So wird die Big-Band für ihre hervorragende Arbeit in Zukunft mit Nachwuchsmusikern von zwei Ensembles „Die Concertino-Band“ (Unterstufe) und das En-

semble „Chorus“ rechnen können.

„Bi-Bop“, die Big Band der Musik- und Kunstschule

Neben dem Sinfonieorchester ist "Bi-Bop" das zweite Oberstufenensemble der Musik- und Kunstschule. Fünfmal in Folge hat die Band unter der Leitung von Stephan Schulze, der auch das Landesjugend-Jazzorchester NRW leitet, den Preis „Jugend Jazzt“ gewonnen. Nun haben Leiter und Ensemble einen weiteren Erfolg errungen: Ihnen ist es gelungen den WDR-Jazzpreis 2009 nach Bielefeld zu holen. Der WDR-Jazzpreis ist die höchstdotierte Auszeichnung für improvisierte Musik in Deutschland. Die Big-Band der Musik- und Kunstschule bekam den Preis in der Kategorie „Jazz-Nachwuchs“. Am 30. Oktober 2009 wurde er den ca. 20 Bielefeldern Musikern im WDR-Funkhaus in Köln verliehen. Anschließend spielten sie dort live. Das Konzert wurde im Radio übertragen. Die Preisverleihung moderierte Roger Willemsen.

Querflötenensemble

Unter dem Namen „QuBi“ formierte sich ein 14-köpfiges Querflötenensemble unter der Leitung von Heti Schmidt-Wissing.

Percussionensemble: Bi-Cussion

Das überregional bekannte Percussionensemble „Bi-Cussion“ der Musik- und Kunstschule absolvierte im zurückliegenden Jahr unzählige Auftritte in Bielefeld und Umgebung. Einige der Mitspieler glänzten beim Wettbewerb "Jugend musiziert", indem sie bis zum Bundeswettbewerb vorstießen. Jüngst produzierte die Gruppe, die unter Leitung von Jörg Prignitz einmal pro Woche in der Musik- und Kunstschule probt, eine CD und unternahm eine Spanientournee. Auch das Spanische Fernsehen brachte einen kurzen Bericht über die Bielefelder Gruppe.

Bielefelder Gitarrenensemble

Beim 5. Internationalen Gitarrenfestival in Prag konnten die 29 Mitspieler des Gitarrenorchesters im Mai 2009 den ersten Preis nach Bielefeld holen. Die Leitung hatte Hans Irmer, der auch Fachleiter für Gitarren und Streichinstrumente ist.

6) Talent- und Begabtenförderung

Talent- und Begabtenförderung wird im Rahmen von „Jugend musiziert“ und dem Bisegger Wettbewerb betrieben. Neu ist, dass die Musik- und Kunstschule als Vorbereitung auf die Wettbewerbssituation ab 2010 ein sogenanntes „JuMu-Camp“ anbietet. Hierbei handelt es sich um einen zweitägigen Workshop. In den zwei Tagen trainieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit einem professionellen Coach die Wettbewerbssituation, wobei neben der Nervosität oder dem Lampenfieber auch ganzheitliche Aspekte wie Selbstwahrnehmung und Selbstdarstellung Thema des Trainings sind.

7) Angebotserweiterung und Ausbau der Kursangebote der Sparte Kunst

Die Angebote wurden, wie unter den Punkten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 beschrieben, erweitert. Andere Angebote gingen nachfragebedingt etwas zurück.

8) Einrichtung einer Sommerakademie

In den Sommerferien 2010 findet vom 19. bis zum 23. Juli erstmals eine sogenannte Sommeraka-

demie statt. Hierbei handelt es sich um ein Wochenseminar, das auf Inhalten der Kunstkurse basiert. Es richtet sich jedoch zusätzlich für diese Zeit an Erwachsene, Senioren und Kinder und Jugendliche, die eine künstlerische Ferienaktivität suchen. Bei entsprechendem Wetter sollen auch Angebote „auf der grünen Wiese“ zwischen Sparrenburg und Musik- und Kunstschule durchgeführt werden.

9) Unterrichtsangebote für Erwachsene

Ab 2010 werden Unterrichtsangebote, wie unter Punkt 4 (Chor) und 8 (Sommerakademie) beschrieben, durchgeführt. Weiterhin will die Musik- und Kunstschule den Ensemblebereich so öffnen, dass Erwachsene zum Beispiel im Orchester, Chor oder einer Band mitwirken können.

10) Musicalbereich

Hier ist es zu einer Kooperation mit dem Alarmtheater, der Tanzakademie DansArt und in Teilen mit dem Theater Bielefeld (Technik und Orchesterleitung) und der Uni Bielefeld (Vorlesungen) gekommen. Als Autorin konnte Sandra Kurz gewonnen werden, die in Bielefeld wegen ihrer Kinderbücher mit lokalem Bezug bekannt geworden ist (Beispiel: Lolos Reise durch Bielefeld). Im Rahmen eines „Appetizer“ wurde am 31.10.2009 eine Auftaktveranstaltung zum Musicalprojekt durchgeführt. Ein zweiter "Appetizer" ist am 25.09.2010 im Theater am Alten Markt geplant. Vom 19. bis zum 21. März 2010 findet ein Casting statt und nach den Osterferien 2010 beginnen die Proben. Zu dem Betrag, den die Sparda Bank gesponsert hat, sind Fördermittel beim Land und bei der Bisegger-Stiftung beantragt worden. Die Produktion wird ungefähr 120.000,-- Euro kosten und finanziert sich zur Hälfte durch Sponsorenmittel und Fördergelder und zur anderen Hälfte durch Eintrittsgelder und Teilnehmergebühren. Das heißt, die Arbeit, die in Zusammenhang mit diesem Musicalprojekt steht, ist für den Haushalt der Musik- und Kunstschule kostenneutral.

11) Veranstaltungsbereich

Im August hat die erste Veranstaltungskauffrau in der Musik- und Kunstschule ihre Ausbildung begonnen. Es gibt einen Veranstaltungskalender für das ganze Jahr. Im Jahr 2009 ist sowohl die Zahl der Veranstaltungen der Sparte Kunst, als auch der Sparte Musik erhöht worden. Im Jahr 2008 ist in Kooperation mit der Nicolaikirche das Konzert „Musik-Licht-Bilder“ entstanden und im Jahr 2009 das Weihnachtskonzert „Swinging Santa Claus“ des Popbereichs. Im Jahr 2010 kommen einige Kooperationsveranstaltungen mit dem Theater Bielefeld im Theater und Konzerte im Theaterlabor, dem Theater am Alten Markt, der Rudolf-Oetker-Halle und kleinere Veranstaltungen in den Außenbezirken hinzu.

12) Kursbereich

Der Kursbereich wurde 2008 verändert, indem Angebote der Sparte Kunst hinzukamen. Eine Broschüre erscheint dazu zweimal pro Jahr. Neben den Kursangeboten findet man in der Broschüre auch aktuelle Informationen zur Musik- und Kunstschule und eine Auflistung der Lehrkräfte und Ensembles. Seit 2009 bietet die Musik- und Kunstschule den „Unterrichtsgutschein“ an, der sich als Geschenk oder Schnupperangebot versteht. Der Gutschein beinhaltet 2, 4 oder 6 Unterrichtsstunden in einem beliebigen Fach (Leihinstrument inklusive).

13) Homepage und Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Die Homepage ist seit August 2009 online. Sie wird überdurchschnittlich gut frequentiert: Pro Monat werden ca. 8.000 Besucher verzeichnet. Neben Infos, Meldungen, einem Veranstaltungskalender und der Möglichkeit, sich alle Formulare online zu besorgen, sind auch aktuelle Veröffentlichungen der beiden Tageszeitungen zu sehen, soweit sie die Musik- und Kunstschule betreffen. Die Adresse ist www.muku-bielefeld.de.

Vierteljährliche Sonderseite in der Neuen Westfälischen

Im November 2009 erschien unter dem Titel „Blick in die Zeit“ eine Sonderseite zur Musik- und Kunstschule in der Neuen Westfälischen. Diese Sonderseite wird in Zukunft quartalsweise erscheinen und bringt neben dem, was die Musik- und Kunstschule so bewegt, auch Artikel für Bürger, die sich generell für Kunst und/oder Musik interessieren. Die redaktionelle Arbeit wird von dem Leitungsteam der Musik- und Kunstschule geleistet.

14) Qualitätsmanagement

Es ist ein Handbuch in Arbeit. Das Qualitätssystem Musikschule (QSM) wurde 2009 nicht durchgeführt, weil die Gelder (ca. 10.000,-- Euro) dafür fehlten.

Die Neugliederung der Sparten und Fachbereiche ist entsprechend der Vorlage vom 09.03.2009 erfolgt.

Tim Kähler
Beigeordneter

